

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

**Kompetenzfeld** Deutsch, Kommunikation und Gesellschaft

# Kommunikation, Medien, Technik

MEDIEN – FREIE MEDIEN



## Impressum

### Herausgegeben von

das kollektiv – kritische bildungs-, beratungs- und kulturarbeit von und für migrant\*innen

### Für den Inhalt verantwortlich

das kollektiv – kritische bildungs-, beratungs- und kulturarbeit von und für migrant\*innen

### Autor\_in

Maria Steinbauer, 2018

### Layout

Entwurf: typothese – M. Zinner Grafik und Raimund Schöftner

Umschlaggestaltung: Adriana Torres

Satz: Kunstlabor Graz von uniT, Jakominiplatz 15/1.Stock, 8010 Graz

Die Verwertungs- und Nutzungsrechte liegen beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Die Beispiele wurden für Einrichtungen der Erwachsenenbildung entwickelt, die im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung Bildungsangebote durchführen. Jegliche kommerzielle Nutzung ist verboten.

Die Rechte der verwendeten Bild- und Textmaterialien wurden sorgfältig recherchiert und abgeklärt. Sollte dennoch jemandes Rechtsanspruch übergangen worden sein, so handelt es sich um unbeabsichtigtes Versagen und wird nach Kenntnisnahme behoben.

Erstellt im Rahmen des ESF-Projektes Netzwerk ePSA. Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

## NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



**Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> .....	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Deskriptoren</b> .....	<b>3</b>
<b>3.</b>	<b>Arbeitsaufträge</b> .....	<b>4</b>
	Arbeitsauftrag 1 .....	4
	Arbeitsauftrag 2 .....	4
	Arbeitsauftrag 3 .....	5
	Arbeitsauftrag 4 .....	5
	Arbeitsauftrag 5 .....	6
<b>4.</b>	<b>Handouts</b> .....	<b>7</b>
	Handout 1	
	Handout 2	
	Handout 3	
	Handout 4	

# 1. Inhalt und Ziele des Moduls

Inhalt und Ziel des Moduls sind eine kritische und bewusste Auseinandersetzung mit Medien sowie das bewusste Kennenlernen von sog. Freien Medien in Abgrenzung zu Bürgerlichen Medien bzw. Massenmedien. Die Lernenden recherchieren online und erarbeiten sich Formen und Ausprägungen von Freien Medien. Sie gehen der Frage nach, welche Ansprüche an Freie Medien gestellt werden bzw. welche Ansprüche Freie Medien an sich selber stellen.

Ein weiterer Teil des Moduls widmet sich der Frage nach Migrant\_innen in Medien- und Kulturarbeit sowie möglichen Formen der Partizipation von Migrant\_innen in Freien Medien als Produzent\_innen.

## 2. Deskriptoren

Texte verstehen und geschichtliche und gesellschaftliche Zusammenhänge herstellen

1. Texte formal und inhaltlich erschließen
6. Unterschiedliche Medien als Informationsquelle nutzen und kritisch entschlüsseln

Schreiben und Standpunkte darlegen

12. Informationen bearbeiten und schriftlich mitteilen
15. Grundregeln der Rechtschreibung sowie die Grundgrammatik richtig anwenden

Partizipieren und mündlich kommunizieren

16. Sich selbst als handelnde Person mit spezifischen Rechten begreifen
20. Sprache anlassgemäß, partner\_innengerecht und sozial verantwortlich gebrauchen

## 3. Arbeitsaufträge

### Arbeitsauftrag 1

**Setting:** Partner\_innenarbeit (PA), Plenum (PL)

**Methode(n):** Online-Recherche zu aktuellen Formen und Ausprägungen von Freien Medien, schriftliche Notizen, Präsentation im PL, Argumentation

**Dauer:** mindestens 60 Minuten

**Materialien:** Computer mit Internetzugang, Handout 1 „Freie Medien – Was ist das?“

**Ablauf:**

Die Lernenden besuchen online in Partner\_innenarbeit folgende Seite:

<https://www.progress-online.at/artikel/was-ist-was-freie-medien> (letzter Zugriff: 29. Jänner 2018).

Hier werden von der Autorin Katja Krüger umfangreich sogenannte Freie Medien dargestellt. Die Teilnehmer\_innen fassen schriftlich Ausprägungen und Formen der Freien Medien zusammen und teilen anschließend im Plenum ihre Ergebnisse, Erfahrungen und Meinungen zu den jeweiligen Freien Medien mit und begründen diese.

### Arbeitsauftrag 2

**Setting:** Einzelarbeit (EA), PL

**Methode(n):** Arbeit mit Zitat, Erkennen und Markieren von Schlüsselwörtern, schriftliches Zusammenfassen des Gelesenen, Online-Recherche, eigenständiges Herausarbeiten von Unterschieden Freie Medien – Massenmedien

**Dauer:** mindestens 100 Minuten

**Materialien:** Computer mit Internetzugang, Handout 2 „Der Begriff Freie Medien“

**Ablauf:**

Die Lernenden lesen in Einzelarbeit das in Handout 2 „Der Begriff Freie Medien“ angeführte Zitat und markieren relevante Schlüsselwörter. In einem weiteren Schritt wird der Inhalt des gelesenen Zitats mit eigenen Worten wiedergegeben, im Sinne von „Freie Medien sollen ...“. Abschließend werden die eigenen Formulierungen im Plenum besprochen und diskutiert.

## Arbeitsauftrag 3

**Setting:** EA, PL

**Methode(n):** Online-Recherche, Beantworten von Fragen, Ergänzungen in eigenen Worten in Handout 3 „Das Selbstverständnis der Freien Radios Österreich“, Besprechung der Ergebnisse im PL

**Dauer:** mindestens 40 Minuten

**Materialien:** Handout 3 „Das Selbstverständnis der Freien Radios Österreich“

**Ablauf:**

Die Lernenden besuchen in Einzelarbeit online den Verband Freier Radios Österreich und die Charta der Freien Radios Österreich unter: <http://www.freie-radios.at/charta.html> (letzter Zugriff: 19.01.2018) und beantworten die beiden Fragen:

- Was verstehen Sie unter dem Begriff „Charta“?
- Wie lautet das Selbstverständnis der Freien Radios Österreich?

In einem weiteren Schritt ergänzen die Lernenden die freien Felder zu „Handlungsprinzipien und -leitlinien des Verbands Freier Radios Österreich“ in Handout 3 „Das Selbstverständnis der Freien Radios Österreich“. Abschließend werden die Ergebnisse im Plenum besprochen.

## Arbeitsauftrag 4

**Setting:** PA, PL

**Methode(n):** Arbeit mit Text, Beantworten von Verständnisfragen, Austausch im PL

**Dauer:** mindestens 30 Minuten

**Materialien:** Handout 4 „Migrant\_innen in Medien- und Kulturarbeit“

**Ablauf:**

Die Lernenden lesen den in Handout 4 „Migrant\_innen in Medien- und Kulturarbeit“ angeführten Text, beantworten gestellte Verständnisfragen und tauschen sich abschließend im Plenum aus.

## Arbeitsauftrag 5

**Setting:** PA, PL

**Methode(n):** systematisierte Online-Recherche zu Freien Medien, Austausch und Präsentation der Ergebnisse im PL, Diskussion, Ideensammlung zu einem Beitrag in Freien Medien, ggf. Gestaltung eines Beitrags in einem Freien Medium

**Dauer:** mindestens 60 Minuten

**Materialien:** Handout 5 „Recherche zu Freien Medien“

**Ablauf:**

Die Lernenden recherchieren unter Berücksichtigung der Fragestellungen in Handout 5 „Recherche zu Freien Medien“ online und präsentieren ihre Ergebnisse im Plenum. Danach diskutieren die Lernenden im Plenum ihre Ergebnisse, ob und inwiefern es sich bei den Ergebnissen tatsächlich um Freie Medien handelt. Hier werden noch einmal im Konkreten die spezifischen Merkmale Freier Medien herausgearbeitet.

Außerdem diskutieren die Lernenden, ob sie sich vorstellen können, einen Beitrag in einem Freien Medium zu gestalten und sammeln diesbezüglich Ideen.

Als Variante oder zusätzlich dazu besteht die Möglichkeit, ein Freies Medium zu besuchen (zum Beispiel Radio FRO, Linz oder dorf.tv, Linz).

Zur Gestaltung eines Beitrags in einem Freien Medium hier ein Querverweis zum Modul „Medien und Partizipation“.



## 4. Handouts

Handout 1

Handout 2

Handout 3

Handout 4



# Handout 1

## Freie Medien – Was ist das?

Besuchen Sie bitte online folgende Seite:

<https://www.progress-online.at/artikel/was-ist-was-freie-medien>

(letzter Zugriff: 23. Jänner 2018)

Die Autorin Katja Krüger führt hier sehr umfangreich viele sogenannte Freie Medien an. Welche Medienformen sind das?

Haben Sie Erfahrungen damit? Wenn ja, nennen Sie bitte Beispiele, die Sie persönlich gut finden und begründen Sie.



# Handout 2

## Der Begriff „Freie Medien“

Lesen Sie bitte folgendes Zitat und unterstreichen Sie jene Schlüsselwörter, die Ihnen im Zusammenhang mit Freien Medien relevant erscheinen.

„(...) Unserem Selbstverständnis nach muss der Begriff „Freie Medien“ wesentlich darauf abzielen, Raum für gesellschaftskritische Diskurse herzustellen und damit eine Plattform für linke, emanzipatorische Positionen – insbesondere jene von Migrant\_innen – anbieten. Freie Medien rücken also solche Perspektiven in den Mittelpunkt, die von den bürgerlichen Medien wenig oder gar nicht berücksichtigt werden und der vermeintlichen „Professionalität“, Objektivität‘ und dem, was „berichtenswert“ sei, entgegenstehen. (...)“

„Freie Medien“ melden sich zu Wort.

online siehe: <http://www.malmoe.org/artikel/widersprechen/2081/15> (letzter Zugriff: 19.02.2018)

Versuchen Sie in einem nächsten Schritt, den Begriff „Freie Medien“ in eigene Worten zu fassen.

Freie Medien sollen ...

Was verstehen Sie unter „bürgerlichen Medien“ oder „Massenmedien“? Recherchieren Sie dazu online und nennen Sie bitte Beispiele.

Welche Unterschiede finden Sie zu den „Freien Medien“?



# Handout 3

## Das Selbstverständnis der Freien Radios Österreichs

Besuchen Sie online den Verband Freier Radios Österreich und die Charta der Freien Radios Österreich unter:

<http://www.freie-radios.at/charta.html> (letzter Zugriff: 19.01.2018)

- Was verstehen Sie unter dem Begriff „Charta“?
- Wie lautet das Selbstverständnis der Freien Radios Österreich?

Freie Radios sind ...

- Ergänzen Sie bitte mit eigenen Worten die Handlungsprinzipien und Leitlinien der Freien Radios Österreich. Entnehmen Sie die Informationen der oben angeführten Webseite.

1. Offener Zugang / Public Access

2. Partizipation

3. Gemeinnützigkeit / Nichtkommerzialität



4. Transparenz / Organisation

5. Lokalbezug / Regionale Entwicklung

6. Unabhängigkeit

7. Antidiskriminatorischer Anspruch



# Handout 4

## Migrant\_innen in Medien- und Kulturarbeit

Lesen Sie bitte folgenden Text.

**„In der österreichischen Medienlandschaft haben MigrantInnen bis auf wenige Ausnahmen keine Möglichkeit der Partizipation als ProduzentInnen. Auch als KonsumentInnen werden wir hier nicht wahrgenommen. In den kommerziellen Medien wird die Anwesenheit von MigrantInnen auf die Rolle von Objekten im Rahmen von Berichterstattungen reduziert, wobei sie in der Regel entweder als TäterInnen oder als Opfer erscheinen.**

**Freie Medien bilden die einzige ernsthafte Möglichkeit für MigrantInnen und Angehörige von ethnischen Minderheiten, als Subjekte in diesem Bereich tätig zu werden und in diesem Sinn bestimmte Gruppen von potenziellen HörerInnen / LeserInnen anzusprechen, die sonst bei den Programmerstellungen nicht berücksichtigt werden. In diesem Rahmen können wir als ProtagonistInnen abseits von exotischen und folkloristischen Darstellungen auftreten, hier können wir für uns sprechen, unsere Anliegen thematisieren, unsere Perspektiven und Positionen vermitteln und vertreten (...).“**

Salgado, Rubia: Partizipation und Medien. In: Steinert, Fiona / Peissl, Helmut / Weiss, Katja (Hrg.): Wer spricht: Interkulturelle Arbeit und Mehrsprachigkeit im Kontext Freier Medien, Drava Verlag, Klagenfurt/Celovec, 2006. online siehe: [https://www.com-mit.at/fileadmin/Materialien/babelingo\\_wer\\_spricht\\_fertig](https://www.com-mit.at/fileadmin/Materialien/babelingo_wer_spricht_fertig) (letzter Zugriff: 19.01.2018)

Beantworten Sie bitte nun folgende Fragen:

- Was bedeutet „Partizipation“ in Zusammenhang mit Medien? Wie kann diese aussehen?
- Was können die Begriffe „Objekt“ und „Subjekt“ im Zusammenhang mit Medien bedeuten?
- Wie werden Migrant\_innen in kommerziellen Medien oft dargestellt?
- Welche Möglichkeiten bieten Freie Medien?



# Handout 5

Recherchieren Sie bitte online zu unterschiedlichen Freien Medien und präsentieren Sie anschließend Ihre Ergebnisse. Es besteht auch die Möglichkeit zur Recherche in Ihrer Erstsprache.

Beispiele für Freie Medien in Österreich sind:

- *migrazine* – online magazin von migrantinnen für alle  
<http://www.migrazine.at> (letzter Zugriff: 29. Jänner 2018)
- *Stimme* – Zeitschrift der Initiative Minderheiten  
[http://minderheiten.at/index.php?option=com\\_content&task=blogcategory&id=17&Itemid=46](http://minderheiten.at/index.php?option=com_content&task=blogcategory&id=17&Itemid=46)  
(letzter Zugriff: 29. Jänner 2018)
- *Radio FRO*  
<http://www.fro.at> (letzter Zugriff: 29. Jänner 2018)
- *Radio Helsinki*  
<https://helsinki.at/news/news> (letzter Zugriff: 29. Jänner 2018)
- *Radio Orange*  
<https://o94.at> (letzter Zugriff: 29. Jänner 2018)
- *dorftv.*  
<https://dorftv.at/home> (letzter Zugriff: 29. Jänner 2018)
- *Okto tv*  
<https://www.okto.tv> (letzter Zugriff: 29. Jänner 2018)
- *Kupfzeitung*  
<http://kupf.at/medien/zeitung> (letzter Zugriff: 29. Jänner 2018)
- *Versorgerin*  
<http://versorgerin.stwst.at> (letzter Zugriff: 29. Jänner 2018)
- *malmoe*  
<http://www.malmoe.org> (letzter Zugriff: 29. Jänner 2018)
- *Rokkos Adventures*  
<http://www.rokkosadventures.at> (letzter Zugriff: 29. Jänner 2018)



**Versuchen Sie im Zuge Ihrer Recherche auf folgende Fragen näher einzugehen:**

- Welches Medium?
- Welcher Inhalt?
- Welches Ziel?
- Wer sind die Produzent\_innen?
- Wer ist die Zielgruppe / Wer sind die Konsument\_innen?

Können Sie sich vorstellen, selbst einen Beitrag in den Freien Medien zu gestalten? Warum ja?  
Warum nein?

**Haben Sie Ideen dazu?**

Überlegen Sie sich Ideen für einen Beitrag in einem Medium Ihrer Wahl und gestalten Sie Ihren eigenen Beitrag!